

Wohnungsbauförderung; Anpassung von Eigenwohnungen;

Für eine Beratung und Antragstellung zur Förderung des barrierefreien Umbaus vorhandenen Wohnraums für Personen, die infolge von Alter, Behinderung oder Krankheit dauerhaft oder nicht nur vorübergehend in ihrer Mobilität eingeschränkt sind, benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Bemaßte Planskizze der Wohnung / Haus (vorher u. nachher bei Umbau) (**Kopie**)
- Falls möglich: Fotoabzüge über den jetzigen Zustand des umzubauenden Raumes
- Kostenaufstellung und Kostenvorschläge der ausführenden Firmen (**Kopie**),
bei barrierefreien Badumbau: gesonderte Ausweisung des anfallenden Mehraufwands an Kosten für die baulichen Änderungen gegenüber einer konventionellen Ausführung
- Evtl. Beihilfezusage der Pflegekasse, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft etc. (**2 Kopien**), nur soweit vorhanden,
- Bei Maßnahmen, die Kosten von 10.000 € übersteigen: Finanzierungsnachweise (Eigenkapitalnachweis (Kontoauszug etc.)) (**2 Kopien**)
- Nachweis über das Eigentum am Grundstück oder der Wohnung (z. B. Grundbuchauszug, Kaufvertrag) (**2 Kopien**),
- Bei Vorliegen einer Schwerbehinderung: gültiger Schwerbehindertenausweis (**2 Kopien**),
- Bei längerfristiger Erkrankung mit entsprechender körperlicher Einschränkung: Attest des behandelnden Arztes (**2 Kopien**),
- Einkommensnachweise der letzten 12 Monate aller zum Haushalt gehörender Personen (entsprechende Renten- bzw. Krankengeldbescheide, Gehaltsabrechnungen, Nachweise über sonstige Einnahmen z. B. Unterhaltsleistungen, Miet- Pachteinnahmen etc.), (**2 Kopien**)
- Letzter Steuerbescheid, bei Nichtveranlagung eine eigenhändige Erklärung ab wann keine Steuererklärung erfolgte. (**2 Kopien**)
- Gültiger amtlicher Lichtbildausweis der Eigentümer der Wohnung und der begünstigenden Person(en) (Personalausweis oder Reisepaß – Vorder- u. Rückseite) (**2 Kopien**).
- Evtl. gültiger Betreuer- und amtlicher Lichtbildausweis des Betreuers (**je 2 Kopien**).

Sie können die Unterlagen auch postalisch bzw. per email zusenden an:

Stadt Ingolstadt
Wohnberatungsstelle
Spitalstr. 3
85049 Ingolstadt

bzw.

email: wohnungsbaufoerderung@ingolstadt.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch zur Verfügung:

- Herr Motz 0841/305-2152 (bei Fragen zur Antragstellung im Allgemeinen)
- Anfragen per E-Mail: wohnungsbaufoerderung@ingolstadt.de